



**RADFÄHRERBUND
5200 BRUGG**

Einladung zur 98. General- versammlung 2026

Anmeldung obligatorisch





Inhalt:

Einladung.....	3
Traktandenliste.....	4
Protokoll der 97. GV 2025.....	5
Jahresbericht 2025 der Präsidentin.....	11
Jahresbericht 2025 der Rennfahrer.....	13
Jahresbericht 2025 der Kunstradfahrer.....	16

Impressum

Herausgeber: Radfahrer-Bund Brugg, c/o Susanne Wirz, 5303 Würenlingen
Redaktion: Susanne Wirz, susanne.wirz@rbbrugg.ch
Auflage: 135 Ex.
Druck: PinkPower GmbH, 5224 Bözberg



Einladung

zur 98. Generalversammlung des Radfahrerbundes Brugg Freitag 13. März 2025

Der Vorstand des RB Brugg lädt alle seine Mitglieder herzlich zur 98. ordentlichen Generalversammlung ein. Diese findet im **Domino in Hausen** statt. Um 18.30 Uhr treffen wir uns zum Apéro. Um 19.00 h wird die Präsidentin Rebecca Stössel die GV eröffnen. Nach dem geschäftlichen Teil offerieren wir ein feines Nachtessen.

Der Vorstand

GV Programm

18.30 Uhr Apéro

ca. 19.00 Uhr Beginn der GV

ca. 20.30 Uhr Nachtessen

anschliessend Ehrungen

zum Abschluss ein feines Dessert

Wir freuen uns auf Eure rege Teilnahme.

EINE ANMELDUNG FÜR DIE GV IST UNBEDINGT ERFORDERLICH:

Bitte meldet Euch an per Email oder telefonisch bis am **06.03.2026**

susanne.wirz@rbbrugg.ch oder

Tel. 079 472 88 61 (**NUR nachmittags!**)



Traktandenliste 98. Generalversammlung des RB Brugg

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Abnahme Protokoll 97. GV
4. Abnahme der Jahresberichte 2025
 - a. der Präsidentin
 - b. der Radfahrer
 - c. der Kunstradfahrer
5. Mitgliederstatistik
6. Abnahme Jahresrechnung 2025
7. Festlegung Jahresbeitrag 2027
8. Budget 2026
9. Kompetenzsumme Vorstand
10. Wahlen
 - 10.1 Rennkoordinator
 - 10.2 Wahl Aktuarin
 - 10.4 der Kontrollstelle
11. Veranstaltungen 2025
 - 11.1 GP Rüebliland Etappenankunft
12. Supporter
13. Verschiedenes + Umfrage
- A Ehrungen

Zur Info:

A = Mitglied im RB + im Swiss Cycling

B = Mitglied im RB

G = Gast

A+B sind stimmberechtigt



Protokoll der 97 GV RB Brugg 09.05.2025

Traktanden:

- 1.) Begrüssung
- 2.) Wahl der Stimmenzähler:in
- 3.) Abnahme des Protokolls der 96. Generalversammlung
- 4.) Abnahme der Jahresberichte 2024
 - a) des Präsidenten
 - b) der Kunstradfahrer
 - c) der Rennfahrer
- 5.) Mitgliederstatistik
- 6.) Abnahme der Jahresrechnung 2024
- 7.) Festlegung der Mitgliederbeiträge für 2026
- 8.) Budget 2025
- 9.) Kompetenzsumme des Vorstandes
- 10.) Wahlen
 - a) des Vorstandes
 - b) der Präsidentin
 - c) des Fähnrichs + dessen Stellvertreter
 - d) der Revisionsstelle
- 11) Veranstaltungen 2025
- 12.) Supporter
- 13.) Verschiedenes und Umfrage
- A) Ehrungen

27 Mitglieder:innen sind anwesend, somit stimmberechtigt: 27, absolutes Mehr: 14.



1. Begrüssung

Die Präsidentin Rebecca Stössel eröffnet um 19:09 Uhr die 97. Generalversammlung des RB Brugg im Haus Domino. Rebecca begrüsst die anwesenden Mitglieder:innen, die Gäste und im Speziellen den anwesenden Präsidenten von Swiss Cycling Aargau, Rolf Hollinger.

33 Mitglieder:innen sind anwesend, somit stimmberechtigt: 33, absolutes Mehr: 17.

Entschuldigt haben sich die folgenden Mitglieder:innen: Adrian Bieri, Regula Blum, Tim Eichler, Kai Ecknauer, Marcel Flükiger, Peter + Sandra-Ann Göbelbecker, Peter Häusermann, Luana Rüede, Livio Sido, Gusti Widmer

Seit der letzten Generalversammlung im März 2024 mussten wir leider schweren Herzens von den verstorbenen Vereinsmitgliedern Willy Spuhler, Windisch, André Salm Riniken und unserem geschätzten, langjährigen Vorstandsmitglied, André Walser Abschied nehmen. Den Verstorbenen wird mit einer Schweigeminute gedenkt

2. Wahl des Stimmenzählers/Tagespräsidenten

Rebecca Stössel schlägt André Keller als Tagespräsidenten vor. Als Stimmenzähler wird Tobias Rauber vorgeschlagen. Beide werden einstimmig gewählt.

3. Abnahme des Protokolls der 96. Generalversammlung

Das Protokoll wurde von André Walser verfasst und in der Einladung zur Generalversammlung publiziert. Das Protokoll wird einstimmig angenommen

4. Abnahme der Jahresberichte 2024

Die Jahresberichte 2024 a) des Präsidenten, b) der Kunstradfahrer und c) der Rennfahrer wurden mit der Einladung für die GV den Mitgliedern zugestellt. Auf ein Verlesen dieser Berichte wird verzichtet.

Marco Ghenzi lässt über die Jahresberichte abstimmen. Sie werden durch die Versammlung einstimmig angenommen und den Verfasserinnen und Verfassern verdankt.

5. Mitgliederstatistik 2023

Im Laufe des Jahres 2022 hatten wir 2 Eintritte und 10 Austritte. Per Ende 2024 konnte der RB somit 129 (55 RB Brugg/Swiss Cycling + 74 RB Brugg) Mitglieder zählen.



Über die Aufnahme neuer Mitglieder muss gemäss Statuten die GV abstimmen. Folgende neue Mitglieder werden zur Aufnahme vorgeschlagen:

Werder Bruno, Gebenstorf + Haller Clément, Brugg

Die GV bestätigte deren Aufnahme in den Verein einstimmig und heisst die neuen Mitglieder herzlich willkommen!

6. Abnahme der Jahresrechnung 2024

Der Kassier Michael Walser informiert über die Jahresrechnung und die Bilanz der Periode Januar bis Dezember 2024 mit ergänzenden Erläuterungen zum Abschluss (Auflistung). Daneben enthält das Anlagevermögen auch Kunsträder und den Kunstradboden.

- Abendrennen Gewinn CHF 11'900.43
- Relativ hohe Sponsoringeinnahmen Abendrennen von CHF 16'600.00
- Hohe Wirtschaftseinnahmen mit CHF 41'420.60
- Keine Anlagen mehr ausser den Trikots / somit auch keine Abschreibungen
- Hoher Gewinn mit CHF 5'806.29

Für die Rechnungsperiode 2024 ergab sich ein Gewinn von CHF 5'806.29 wobei das Budget ein Minus von CHF. 3'630.- vorsah. Diese Differenz lag vor allem in einem hohen Gewinn bei den Abendrennen sowie u.a. durch die hohen Sponsoring- und Wirtschaftseinnahmen. Dieser ist jeweils schwierig zu budgetieren. Für die Helfer:innen wurde als Dank für den grossartigen Einsatz wieder ein tolles Helferessen durchgeführt

Der Revisor Sven Hubschmid verliest den Revisorenbericht. Die Rechnungsrevisoren Sven Hubschmid, Andy Bürge und Jürg Waldburger bestätigen, dass die Buchhaltung inkl. Abendrennen für das Jahr 2024 geprüft wurde und ordnungsgemäss geführt ist. Sie bestätigen ebenfalls, dass der ausgewiesene Gewinn mit der Vermögenszunahme übereinstimmt. Das Vereinsvermögen beträgt per Ende 2024 Fr. 79'902.44. Darin enthalten sind die vorhandenen Anlagewerte. Die Rechnungsrevisoren danken dem Kassier für die einwandfreie Rechnungsführung. Sie empfehlen der GV die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen. André Keller dankt Michael für Buchhaltung



7. Festlegung der Mitgliederbeiträge für 2025

Der Vorstand schlägt vor, den RB-Beitrag von Fr. 30.- für 2024 beizubehalten (10.- für nicht Swiss Cycling Mitglieder inklusive). Der Familienbeitrag beträgt weiterhin CHF 75.-

8. Beschlussfassung über das Budget 2025

Michael Walser orientiert über das vorliegende Budget für 2025. Das Budget sieht einen Mehraufwand von Fr. 8'350.- vor. Darin sind die Kosten der geplanten Vereinsreise enthalten. Und der schwierig zu schätzende Ertrag der Abendrennen etwas konservativer angenommen. Angesichts des Vermögens des Vereins sind auch diese Mehrausgaben problemlos verkraftbar.

Das Budget wird in der vorliegenden Fassung einstimmig angenommen.

9. Kompetenzsumme des Vorstandes

Der Vorstand schlägt vor, seine Kompetenzsumme bei Fr. 5'000 zu belassen. Innerhalb dieser Summe ist der Vorstand berechtigt, unerwartete und dringende Anschaffungen ohne Einberufung einer ausserordentlichen GV zu tätigen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Wahlen

a) des Vorstands:

Der gesamte Vorstand stellt sich für eine neue Amtsperiode zur Verfügung. Das Ressort „Aktuar:in“ bleibt momentan unbesetzt und wird unter den restlichen Vorstandsmitgliedern aufgeteilt.

- Rebecca Stössel (Präsidentin)
- Michael Walser (Kassier)
- Stefan Rauber (Radrennsport)
- Esther Frischknecht (Kunstradfahren)
- Marco Ghenzi (Ehrenpräsident)
- Susi Wirz (Mitgliederkassierin)

b) der Präsidentin:

Rebecca Stössel stellt sich zur Wiederwahl als Präsidentin des Vereins.



- c) *des Fährnrichs und dessen Stellvertreter:*
Marco Ghenzi und Arno Wernle als Stellvertreter stellen sich nochmals für eine Amtsperiode zur Verfügung. Sie werden einstimmig wiedergewählt
- d) *der Revisionsstelle:*
Die Amtszeit von Jürg Waldburger ist abgelaufen. Er stellt sich jedoch nochmals für eine Amtsperiode zur Verfügung. Es gibt keine Gegenvorschläge und er wird einstimmig gewählt.

11. Veranstaltungen 2025

- Haselrennen: 4 Winter-Trainingsrennen wurden jeweils am Samstagnachmittag auch dieses Jahr wieder auf der Haselstrecke durchgeführt
- Abendausfahrten: wieder wöchentlich jeweils dienstags um 18.15 ab Bike Zone Windisch
- Abendrennen 2025: Stefan Rauber als OK-Präsident informiert über die 57. Saison. Es finden 11 Rennabende jeweils mittwochs statt. Die Saison startet am 21. Mai und endet am 13. August. Als Sonderveranstaltungen sind wieder ein Frauencup, das Militärrennen, der Schüler-Event sowie neu das Format «Last Man Standing» geplant.
- Vereinsreise 2025: Samstag, 27.9.2025: Ueli Ackermann und Peter Keller stellen die Vereinsreise vor. Rebecca verdankt die Organisation der Vereinsreise und fordert die Mitglieder zur regen Teilnahme auf.

Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen. Die genauen Daten und Anlässe sind im Internet unter www.rbbbrugg.ch zu finden

12. Supporter

Christian Müller informiert über die Supporter vom RB Brugg und erwähnt die beiden Fahrer Livio Sido und Tobias Rauber, die im vergangenen Jahr Prämien herausgefahren haben. Christian erwähnt die Wichtigkeit dieser Unterstützung, da alle Anschaffungen, insbesondere die Velos, von den Radrennfahrer selbst bezahlt werden. Diese Supportergelder decken die Kosten nur zu einem kleinen Teil. Christian teilt weiter mit, dass die Rechnungen mit der GV-Einladung versendet wurde und motiviert die anwesenden Supporter einzuzahlen. Somit können wir die ambitionierten Radrennsportler weiterhin gut unterstützen.



13. Verschiedenes + Umfrage

Rebecca informiert, dass die diesjährige Delegiertenversammlung von Swiss Cycling + von Swiss Cycling Aargau schon stattgefunden haben.

Keine sonstigen Wortmeldungen.

Rebecca wünscht allen Sportler:innen eine erfolgreiche Saison und schliesst die GV um 19:58 Uhr.

Ehrungen

Swiss Cycling Mitgliedschaften:

40 Jahre: Arno Wernle

Nur RB Brugg Mitgliedschaften 50 Jahre

50 Jahre Bruno Ecknauer
Robert Waldvogel

Präsi-Wein:

Diese Auszeichnung vergibt Rebecca dieses Jahr an André Keller, der eine enorme Unterstützung ist und immer ein offenes Ohr für sie hat. .

Fahrer des Jahres:

Livio Sido hat diese Auszeichnung auch dieses Jahr verdient. Herzliche Gratulation! Unter anderem wurde er Aargauer Meister. Tobias Rauber gewann den Fricktaler Cup und wurde dafür ebenfalls geehrt.

Kunstradfahren:

von allen Sportler:innen wurden sehr gute Resultate erzielt. Einige Resultate verdienen eine spezielle Erwähnung: an der Junioren-EM gewannen Silas Göbelbecker und Tim Eichler im 2er Silber! Sie sind total unterschiedliche Sportler, passen aber perfekt zusammen und haben ein grosses Vertrauen ineinander. Silas erzielte zudem den 4. Rang im 1er und wurde zudem Schweizermeister. Tim erzielte den 2. Rang an der SM.

Esther dankt auch den Trainerinnen und Trainer des Kunstradfahrens. Luana und Vanessa unterstützen das Team zusammen mit Jan. Peter Göbelbecker ist als Mechaniker für die Velos unverzichtbar, unterstützt durch seinen Sohn Silas. Auch ein grosses Danke an diese beiden!

Für das Protokoll

Susanne Wirz



Jahresbericht 2025 der Präsidentin

Liebe Vereinsmitgliederinnen und Vereinsmitglieder

Mit grosser Betroffenheit musste der RB Brugg vom langjährigen und sehr geschätzten Vorstandsmitglied André Walser Abschied nehmen, der am 19. Februar 2025 völlig unerwartet verstorben ist. Die geplante Generalversammlung im März wurde kurzfristig abgesagt und konnte dann am 9. Mai 2025 nachgeholt werden. Für das Verständnis von Seiten Vereinsmitgliedern und dem Domino für die Flexibilität sind wir sehr dankbar. André hinterlässt eine grosse Lücke, nicht nur im Vorstand, sondern auch als guter Kollege, Freund und Bruder von Michael Walser.

Der Start in die Radsportsaison 2025 erfolgte wie üblich mit den drei Haselrennen, Dank der Vereine RV Ehrendingen, VC Wohlen, VMC Gansingen sowie dem RB Brugg.

Das erste Rennen wurde bei strahlendem Sonnenschein, aber kalter Bise ausgetragen. Eine Woche später präsentierte sich das Frühlingswetter ideal für den zweiten Anlass im Hasel. Das dritte und letzte Haselrennen der Saison fand bei traumhaften Bedingungen statt. „Kurz-kurz“ war angesagt.

Mit diesen positiven Erlebnissen im Gepäck startete der RB Brugg am 21. Mai in die 59. Brugger Abendrenn-Saison. Die Abendrennen 2025 waren geprägt von gegensätzlichen Trends: Während die Hauptkategorien A und B einen deutlichen Rückgang der Teilnehmerzahlen verzeichneten, wuchs die Schülerbeteiligung deutlich an. Besonders die U13 und U15-Kategorien stellten regelmässig die grössten Felder.

Die ersten Rennen fanden oftmals bei wechselhaftem Wetter statt – Regen, kühle Temperaturen und häufiger Wind bestimmten den Frühling. Trotz der Bedingungen präsentierten sich die Nachwuchskategorien konstant stark, während bei den erwachsenen Fahrern die Felder teilweise kleiner ausfielen.

Sportlich bot die Saison abwechslungsreiche und spannende Rennen. Die Hauptkategorien lieferten sich immer wieder taktisch geprägte Duelle, mit hohen Geschwindigkeiten, Solofluchten und hart umkämpften Sprintwertungen. Mehrfach näherten sich die Rennen beinahe der historischen Rekordmarken im Stundendurchschnitt. Das Saisonfinale war besonders prominent besetzt und zeigte erneut die Attraktivität der Brugger Abendrennen für Fahrerinnen und Fahrer aller Leistungsstufen.



Die Nachwuchskategorien U13 und U15 waren eines der Highlights der Saison. Woche für Woche überzeugten die jungen Fahrerinnen und Fahrer mit beeindruckendem Einsatz, spannenden Aufholjagden und konstant hohen Teilnehmerzahlen. Die Entwicklung der Talente war deutlich sichtbar, und viele sammelten ihre ersten Podestplätze und Siege.

Für ein weiteres Highlight sorgte Sandro Erndi, der am 2. Abendrennenabend den 2. Platz ergatterte.

Die Spezialereignisse wie Verfolgungsrennen, LAST MAN STANDING und 1-km Zeitfahren sorgten im Rennkalender für Abwechslung für Athleten sowie Zuschauer.

Beim grossen Finale präsentierten sich alle Kategorien noch einmal von ihrer besten Seite. Die Hauptkategorien boten ein hochklassiges Feld, während der Nachwuchs mit rekordhohen Teilnehmerzahlen beeindruckte.

Gravel und Downhill - neue Gruppen im RB Brugg

Neben der Strassenrenngruppe gibt es neu auch eine Gravel und Downhill Gruppe. Clement Haller und Tobias Rauber gehören zur Downhill-Gruppe, in welcher sie auch einige Rennen bestritten.

Bruno Werder, Martin Weiss und Stefan Rauber haben an Gravel-Rennen teil und erzielten dabei gute Resultate.

Es ist schön zu sehen, dass sich der RB weiterhin weiterentwickelt – und dass nicht nur Bereiche abgebaut, sondern auch wieder neue aufgebaut bzw. erweitert werden.

Kunstrad

Das Jahr 2025 war geprägt von Veränderungen, Abschieden und neuen Anfängen. Die sechs Sportler/innen starteten mit viel Motivation und klaren Zielen in die Saison. Im Verlauf des Jahres konnten mehrere persönliche Bestleistungen sowie ein Schweizermeistertitel von Tim Eichler gefeiert werden.

Mit Schnuppertrainings wurde zudem der Nachwuchs gefördert. Ein weiterer Neustart war der Wechsel in die Turnhalle Brugg, wo seit Jahresende auf Holzboden trainiert wird.

Sportlich überzeugten Athlet/innen aller Kategorien mit starken Leistungen. Luana Rüede kehrte nach einer längeren Auslandsreise erfolgreich ins Wettkampfgeschehen zurück. Und Silas Göbelbecker feierte nach über einem Jahr Pause sein Comeback in der Elite.



Vereinsreise

Abseits von Training und Wettkämpfen fand die Vereinsreise, organisiert durch Peter Keller und Ueli Ackermann, Ende September statt. Trotz regnerischem Start wurde der Tag zu einem gelungenen Gemeinschaftserlebnis – mit einer Führung zum Köhlerhandwerk, einem gemütlichen Mittagessen auf einem Bauernhof und einer unterhaltsamen Bauernhofolympiade.

Allen Athleten und Athletinnen gratuliere ich herzlich zur vergangenen Saison. Auf die bevorstehende Saison sowie auf viele bereichernde Begegnungen und Gespräche freue ich mich sehr.

Sportliche Grüsse

Euere Präsidentin

Rebecca Stössel

Jahresbericht 2025 der Radfahrer

Downhill Gruppe

Mit Tobias Rauber und Clement Haller waren in diesem Jahr erstmals zwei Downhill Fahrer für unsern Verein unterwegs. Beide starteten in der Kategorie «Junioren» und waren in Thun, Todtnau, Bellwald und Saint Luc am Start. Alle diese Rennen gehören zur nationalen Hot-Trail-Serie, bei welcher alle nationalen Topfahrer am Start stehen. Beide Fahrer hatten etwas Pech mit diversen Stürzen, welche sie immer wieder zurückwarfen. Als bestes Resultat schaute aber ein guter 14. Rang von Clement und der 20. Rang von Toby beim Rennen in Thun heraus.



Strasse

Seit 2025 gibt es auf der Strasse die Kategorie Amateure nicht mehr. Dies macht es für unsere beiden lizenzierten Strassenfahrer umso schwieriger, sich in den vorderen Rängen zu klassieren.

Livio Sido hat seine Junioren-Zeit hinter sich und fuhr seine erste Saison in der Elite Kategorie. Mit seinem Team «Bauer Sport» konnte er an diversen grösseren Rennen im Ausland mitfahren. So war er zum Beispiel beim internationalen GP Voralberg am Start und konnte dort wichtige Erfahrungen sammeln. Sein Topresultat konnte Livio bei der U23 Schweizermeisterschaft, welche mit den Ländern Deutschland, Österreich und Luxemburg zusammengefahren wird, mit dem hervorragenden 14. Platz erringen. Die zweite Saisonhälfte musste er leider wegen Knieschmerzen vorzeitig beenden.

Sandro Erni hat in seiner zweiten Saison enorme Fortschritte gemacht. Er kann bei Kriterien sehr gut vorne mitfahren. Sein 11. Rang beim nationalen Kriterium in Cossonay war sein Bestresultat. Am 28. Mai wurde Sandro bei unseren Abendrennen Zweiter. Nur Gesamtsieger Cyrill Steinacher holte mehr Punkte. Wir sind gespannt auf seine Saison 2026.



Trainingslager 2025

Auch in diesem Jahr fuhren die Radfahrer des Trainingsstützpunktes Brugg, welcher aus Brugger, Sulzer, Gansinger und Ehrendinger Radfahrer besteht ins Trainingslager nach Riccione. Bei gutem Frühlingswetter wurden viele, unfallfreie Kilometer abgestrampelt. Nachdem wir letztes Jahr das Hotel wechseln mussten, konnten wir in diesem Jahr wieder in unserem Stammhotel Adlon unsere «Zelte aufschlagen». Der Vorteil ist, dass wir wieder direkt am Meer waren und eine grössere Auswahl



Neben sechs Rennfahrer waren auch drei Radsportväter mit dabei. Somit teilten sich die schnellen Fahrer bei der «Espresso»-Gruppe und die jüngeren und die gemütlichen Fahrer bei der "Cappuccino"-Schar ein.

Die Downhillfahrer starteten Ihr Trainingslager bereits im Februar mit einer Woche in Finale Ligure wo sie bei Idealen Wetter 6 Intensive Trainingstage absolvierten

Gravel

Neben den Strassenfahrern, Bikern gibt es neu auch die Gravel-Fahrer. Die Gravel Rennen müssen zu einem Grossteil auf Schotter und Waldwegen durchgeführt werden. Sie werden sowohl von Strassen- als auch von MTB-Fahrern besucht.

Martin Weiss absolvierte neben dem Gravel «Trans Jura», welches über 400 km von Baden nach Nyon führt, auch das nationale Rennen in Bern. Bei diesem er nicht weit



hinter einem gewissen Fabian Cancellara als guter 15. ins Ziel kam. Ebenfalls in der Kat. Gravel versuchten die beiden Master Fahrer Bruno Werder und Stefan Rauber sich in Singen am Bodensee für die UCI Gravel WM zu qualifizieren. In jedem Land gibt es eine Qualifikationsmöglichkeit, bei der man sich unter den ersten 25% der Kategorienrangliste platzieren muss. Beiden fehlte bei ihrem ersten Versuch einem Rennen über 100 km nicht viel, um bei der WM dabei zu sein

Hobbyfahrer

Die Hobbyausfahrt jeden Dienstagabend war auch im 2025 gut besucht. Der Treffpunkt hat sich mit der Neueröffnung der Bike Zone nach Gebenstorf verschoben. Da ist der neue Laden angesiedelt. Neben den Dienstagstouren gibt es ab und zu auch am Wochenende eine Tour, welche von den Fahrern individuell organisiert wird. Die Mitglieder auch nehmen immer wieder an Bike-Marathons, Radmarathons, Triathlon-Veranstaltungen oder auch Running-Marathons teil.



Sportliche Grüsse Stefan Rauber



Jahresbericht 2025 der Kunstradfahrer

Alle sechs Sportler:innen starteten motiviert und mit persönlichen Zielen in die neue Saison. Es wurden Bestleistungen und einen Schweizermeistertitel ausgefahren. Es gab Schnuppertrainings mit interessierten jüngeren Kindern, neu dabei seit Mitte August ist Andrea Lo Piccolo. Wir freuen uns. Seit Ende Jahr trainieren wir dienstags in der Turnhalle in Brugg auf einem Holzboden 😊

Bestleistungen

1er U11: Cécile Do Rosário Silva: 39.40

1er U15: Xavier Do Rosário Silva: 44.86

1er U15: William Moser: 50.04

1er U19 Tim Eichler: 103.90

1er Frauen: Luana Rüede: 126.56

1er Männer: Silas Göbelbecker: 115.51

Besonderes

Luana Rüede war auf einer sechsmonatigen Auslandsreise und war ab Juni wieder im Training und an Wettkämpfen dabei.

Silas Göbelbecker startete nach einer 16-monatigen Wettkampfpause zum ersten Mal im September in Baar in der Elite.

William Moser beendete den Kunstradsport mit dem 1. Platz an der Schweizermeisterschaft der Schüler:innen/Junior:innen in Mosnang.

Danke

Wir danken unserem engagierten Team fürs Training und die Körperschule: Esther Frischknecht, Jann Frei, Luana Rüede, Tim Eichler, Silas Göbelbecker, Sonja Vögeli und Elisabete Do Rosário Silva.

Dank unserem Vereinsmechaniker-Duo Peter und Silas Göbelbecker laufen unsere Kunsträder rund. Danke für eure wertvolle Zeit -ihr seid die Besten♥!

Sportler:innen-Sicht

Luana Rüede (1er Frauen)

Das Jahr 2025 war für mich eine besondere Saison, geprägt von Reisen und intensiven Trainingsphasen.

Im Juni kehrte ich voller Vorfreude von meiner 6-monatigen Reise zurück aufs Kunstrad.

In den darauffolgenden Sommermonaten investierte ich viel Zeit ins Training auf und neben dem Kunstrad. Ende August startete ich am Ems-Cup in die neue Saison. Ich fühlte mich noch nicht ganz bereit, konnte aber meine Leistung abrufen und überraschte mich selbst mit einer sturzfreien Kür und 120,70 Punkten.

Auch in den drei Swiss-Austria Masters Runden konnte ich überzeugen und jeweils Ergebnisse über 120 Punkte erzielen.

Bei den Schweizer Meisterschaften in Oberbüren musste ich leider zweimal vom Rad steigen und erzielte mit 114,06 Punkten mein schlechtestes Saisonresultat. Trotz der Enttäuschung blicke ich stolz auf meine Saison zurück. Nach sechs Monaten Pause und nur zwei Monaten Training auf dem Rad konnte ich dieselbe Kür zeigen wie in der letzten Saison und erzielte gute Resultate



Tim Eichler (1er Junioren U19)

Die Kunstradsaison 2025 konnte ich mit vielen schönen Erfahrungen und Erinnerungen sowie einem sehr tollen letzten Wettkampf abschliessen. In dieser Saison erreichte ich zwei meiner langjährigen Ziele: An der diesjährigen Schweizermeisterschaft der Junior:innen in Mosnang, dort fand vor 8 Jahren auch meine erste SM statt, konnte ich zum 1. Mal in der 1er-Disziplin nicht nur Erster werden, sondern auch den Schweizermeistertitel ergattern.

Beim Wettkampf am 31.08.2025 in Feldkirch-Gisingen (AUT) knackte ich zum allersten Mal die 100 Punkte und fuhr 103.90 Punkte aus. Wie es bei mir im Kunstrad weitergeht, wird sich noch zeigen. Im Jahr 2026 werde ich ab Mitte Februar ein halbes Jahr reisen, anschliessend das Militär absolvieren und mich danach vor allem meiner beruflichen Zukunft widmen. Ganz auf das Kunstradfahren verzichten möchte ich jedoch nicht. Wie oft und in welchem Rahmen ich das Training in Zukunft besuchen werde, entscheide ich, wenn ich vom Reisen zurückkomme.



Cécile Do Rosário da Silva (1er Schülerinnen U11)

Xavier Do Rosário da Silva (1er Schüler U15)

William Moser (1er Schüler U15)

Cécile verpasste am Bambi Cup in Stäfa nur knapp die Qualifikation für die Schweizer-Meisterschaft. Es fehlten ihr 0.60 Punkte. Xavier startete seine Saison 2025 mit einem ersten Platz beim Weihnachtsmeeting in Stäfa. William fuhr an der Schweizermeisterschaft in Mosnang auf den ersten Platz.



Silas Göbelbecker (1er Männer)

In meiner 10. Saison nahm ich erst ab September an Wettkämpfen der Elite teil. Das erste halbe Jahr konzentrierte ich mich neben den Trainings voll und ganz auf meine Lehrabschlussprüfung. Ich fuhr keine World Cups, nahm nicht am Kadertest teil und ich fuhr keine Qualifikation für die Weltmeisterschaft in Göppingen (GER). Mir war wichtig, meine wiederentdeckte Freude und Leichtigkeit auf der Fahrfläche ins Zentrum zu stellen. Neu trainierte ich einmal wöchentlich in Schaffhausen auf einem Holzboden. Der erste Wettkampf nach meiner 16-monatigen Pause war in Baar. Ein Neustart: erste Saison Elite und nur noch in einer Kategorie startend. Tim und ich fahren nicht mehr im 2er. An der Schweizermeisterschaft im Oktober in Oberbüren konnte ich meine neue Kür schon mit we-



niger Punktabzügen zeigen, jedoch war ich konditionell noch nicht ganz auf der Höhe. Für den 1. Platz hat es gereicht, für das Schweizermeistertrikot nicht. Das kommt noch 😊. Ich bin gespannt auf meine zweite Saison in der Elite. Ich möchte mir trotz gesteckten Zielen, meine Leichtigkeit auf dem Kunstrad bewahren. Und ich freue mich auf den hölzernen Hallenboden in Brugg.





Aussicht 2026

21.02.2026	World Cup Runde 1 Nasvad (SVK)
15./16.5.2026	Europameisterschaft Junior:innen in Höchst (AUT)
23.-25.05.2026	Pfingstlager in Magglingen
05./06.06.2026	Europameisterschaft Elite in Amorbach (GER)
13./14.06.2026	Schweizermeisterschaft Schüler:innen/Junior:innen Stäfa (SUI)
11.07.2026	World Cup Runde 2 in Vac (HUN)
01.08.2026	World Cup Runde 3 in Rangendingen (GER)
03.10.2026	Schweizermeisterschaft Elite in Oberbüren (SUI)
16.-18.10.2026	Weltmeisterschaft Elite in Derby (GB)
14.11.2026	World Cup Runde 4 Finale in Dorlisheim (Frau)

Wir wünschen den Sportler:innen für die Saison 2026 viel Erfolg und unfallfreie Trainings und Wettkämpfe.

Sandra-Anne Göbelbecker + Esther Frischknecht

Helferinnen und Helfer gesucht

60. Saison Brugger Abendrennen 2026

Geschätztes Mitglied

Nur wenige Wochen trennen uns von **60. Saison der Brugger Abendrennen**. Es ist wie jedes Jahr: Die Abendrennen sind nur durchführbar dank den vielen Helferinnen und Helfern. Daher würden wir auch gerne wieder auf Deine Hilfe zählen. Bitte spricht auch Kolleg:innen an. Beim Auf/Abbau im Rennbüro und bei der Parkplatzeinweisung sind dringend Helfer:innen gesucht.

Das OK-Abendrennen würde sich freuen, wenn Du es wieder unterstütztest.